

## 2L 1TJ

Prostor za nalepko z geslom

### Nalogo rešujejo tekmovalci skupine A

#### Točkovnik

	Del tekmovalne naloge	možne točke	dosežene točke
A.	Bralno razumevanje - 1. Naloga	10	
	2. naloga	8	
B.	Strukture – naloga dopolnjevanja	15	
C.	Strukture – slovnične naloge – 1. naloga	9	
	2. naloga	8	
	<b>Skupno število točk</b>	<b>50</b>	

### A) Leseverstehen

#### Vom Menschen und seinem Lebensraum

<http://www.abi-magazin.de/orientieren/berufsfelder/schulfaecher/ich-will-was-machen-mit-erdkun012462.htm?zg=schueler>

**Das Land, das Meer, der Himmel. Die Erde und das Universum. Das Dorf, die Stadt und die Welt, ihre Natur, Kultur und Wirtschaft. Die Geographie beschäftigt sich mit dem Raum, in und mit dem wir Menschen leben. Es ist eine komplexe und interdisziplinäre Wissenschaft, die sowohl natur- wie auch gesellschaftswissenschaftliche Studien- und Berufsfelder umfasst. abi>> gibt einen Überblick über die vielfältigen Wege in die Geo-Welt.**

Wie viele Menschen steigen wann an welcher Haltestelle in welchen Bus? Mit dieser Frage beschäftigt sich Christiane Zorn bei der Stadtwerke Bonn Verkehrs GmbH, wo sie im Fachbereich Verkehrsplanung arbeitet. Die Geographin analysiert Daten, die mit einem automatischen Fahrgastzählsystem in den Bonner Bussen und Bahnen oder durch manuelle Zählungen gewonnen werden. Das Ziel: Das Liniennetz zu optimieren.

Wie man Daten, die sich auf einen bestimmten Raum beziehen, erfasst und auswertet, hat Christiane Zorn in ihrem Geographie-Studium an der Uni Bonn gelernt. „Wichtig ist, dass man nicht nur stumpf die Statistik betrachtet, sondern die Daten immer in einem größeren

Zusammenhang interpretiert“, erklärt die 33-Jährige. Fahrgastzahlen werden vom Wetter beeinflusst. Oder von einer Großveranstaltung. Oder von den demografischen und sozialen Strukturen eines Stadtteils. Das sei das Faszinierende an der Geographie: „Sie vereint viele wissenschaftliche Disziplinen.“ Von Biologie und Geologie über Meteorologie bis zu Volkswirtschaft und Soziologie. Diese Vielfältigkeit begeisterte Christiane Zorn schon in der Schule, wo sie Erdkunde als Leistungskurs belegt hat.

### **Mix aus Natur- und Gesellschaftswissenschaft**

„Die Geographie ist ein hochkomplexes Wissenschaftsgebiet“, sagt Dr. Eberhard Schallhorn, Ehrenvorsitzender des Verbands Deutscher Schulgeographen (VDSG). Er verweist auf den „Geotrailer“, ein Video des VDSG. Es zeigt auf, dass Erdkunde sowohl eine Naturwissenschaft ist, die sich etwa mit dem Klima und Vulkanismus beschäftigt, als auch eine Gesellschaftswissenschaft, die sich aktuellen Themen wie Tourismus, Bevölkerungswachstum und Megastädten widmet. Doch egal, um welches Thema es geht: Im Mittelpunkt des geographischen Interesses steht der wirtschaftende Mensch in seiner natürlichen und von ihm gestalteten Umwelt.

Die Geographie widmet sich der Entwicklung der Erdoberfläche. Sie beschreibt und erklärt heutige, durch Kultur und Wirtschaft geprägte räumliche Strukturen und damit verbundene Prozesse. Das Fach nutzt und verbindet die natur- und sozialwissenschaftlichen, historischen und wirtschaftlichen Fachbereiche, um das räumliche Gestalten des Menschen zu analysieren, zu verstehen und zu planen.

### **Geographie oder Geowissenschaften**

Was im Erdkundeunterricht in der Schule gebündelt wird, mündet an der Hochschule in eine Vielzahl unterschiedlicher Geo-Studiengänge. Wer dem Schulfach verbunden bleiben will, kann sich für Erdkunde auf Lehramt entscheiden. Man sollte jedoch wissen, dass man das Fach Erdkunde nach den Vorgaben des jeweiligen Bundeslandes mit einem zweiten Schulfach kombinieren muss. Im Studienbereich Geographie sind verschiedene Schwerpunkte möglich: Zum Beispiel die Kulturgeographie, die sich mit dem Einfluss der menschlichen Kultur auf die Erde beschäftigt. Die Wirtschaftsgeographie befasst sich mit den wirtschaftlichen Entwicklungen in Regionen und Ländern. Bei der Stadt- und Regionalplanung oder der Kartographie geht es um die Darstellung raumbezogener Informationen in Karten und anderen Medien.

Mit der naturwissenschaftlichen Erforschung von Einzelercheinungen befassen sich wiederum die Fächer im Studienbereich Geowissenschaften. Beispielsweise erforscht die Geophysik Vorgänge in der Erdkruste und im Erdinneren. Die Meteorologie untersucht Wetter-, Klima- und Umweltveränderungen in der Atmosphäre. Die Ozeanographie befasst sich mit der Physik des Meeres und die Geoökologie (siehe auch den Blog von Mia zum Studium der Geoökologie) beschäftigt sich mit Energie- und Stoffkreisläufen. Ein möglicher Studienschwerpunkt ist auch die Geologie, die sich mit der Entstehung, Entwicklung und Veränderung der Erde beschäftigt (siehe auch die Reportage „Viel mehr als Steine und so“) – und damit wiederum der Geographie dient: „Die Geographie nutzt die Geologie, um die Auswirkungen des geologischen Werdens auf den Menschen und seine Lebensweise zu

untersuchen“, erklärt Dr. Eberhard Schallhorn.

Mehr in die technische Richtung gehen wiederum Studiengänge wie Geotechnik und Geoinformatik. Die Geotechnik ist an der Schnittstelle von Geologie und Bauingenieurwesen angesiedelt. Ihre Erkenntnisse sind wertvoll, wenn es um Projekte im Erd-, Fels- und Tiefbau geht. Geoinformatik hingegen schlägt eine Brücke zwischen den Geowissenschaften und der Informatik. Die Studierenden lernen, raumbezogene Informationen zu erfassen, zu speichern, zu analysieren und zu interpretieren.

**1. Sind die Aussagen richtig (R) oder falsch (F)? Kreuze an.**

**10 Pkt./** \_\_\_\_\_

Ali so izjave pravilne (R) ali napačne (F) Označi!

	<b>R</b>	<b>F</b>
1. Geografie ist eine Wissenschaft, die mit anderen Disziplinen verbunden ist.		
2. Dabei fokussiert sie sich lediglich auf die gesellschaftlichen Studienfelder.		
3. Die Daten, die die Geografen später analysieren, werden heutzutage nicht mehr per Hand gewonnen.		
4. Geotrailer ist ein Video vom Verband Deutscher Schulgeographen.		
5. Es gibt zahlreiche, verschiedene Geo-Studiengänge.		
6. Man kann auch nur das Fach Erdkunde studieren.		
7. Die Geophysik untersucht auch die Prozesse im Erdinneren.		
8. Geoökologie beschäftigt sich ausschließlich mit Umweltproblemen.		
9. Die Erkenntnisse der Geotechnik sind nicht erwähnenswert, wenn es sich um das Wissen über Erd-, Fels- und Tiefbau handelt.		
10. Die Geoinformatik verbindet Geowissenschaften und Informatik.		

**2. Drücke das Unterstrichene mit anderen Worten aus.**

**8 Pkt./\_\_\_**

Podčrtano izrazi z drugimi besedami.

1. Wie man Daten erfasst und ausgewertet, hat Christiane Zorn in ihrem Geographie-Studium an der Uni Bonn gelernt.

---

2. Es zeigt auf, dass Erdkunde sowohl eine Naturwissenschaft ist, die sich etwa mit dem Klima und Vulkanismus beschäftigt, als auch eine Gesellschaftswissenschaft, die sich aktuellen Themen wie Tourismus, Bevölkerungswachstum und Megastädten widmet.

---

3. Im Studienbereich Geographie sind verschiedene Schwerpunkte möglich:

---

4. Im Mittelpunkt des geographischen Interesses steht der wirtschaftende Mensch in seiner natürlichen und von ihm gestalteten Umwelt.

---

5. Mit der naturwissenschaftlichen Erforschung von Einzelercheinungen befassen sich wiederum die Fächer im Studienbereich Geowissenschaften.

---

6. Die Geographie nutzt die Geologie, um die Auswirkungen des geologischen Werdens auf den Menschen und seine Lebensweise zu untersuchen.

---

7. Ihre Erkenntnisse sind wertvoll, wenn es um Projekte im Erd-, Fels- und Tiefbau geht.

---

8. Geoinformatik hingegen schlägt eine Brücke zwischen den Geowissenschaften und der Informatik.

---

## B) Strukturen – Lückentext

1. Setze die fehlenden Formen, Endungen und Wörter ein. Achte auch auf die korrekte Schreibung. 15 Pkt./ \_\_\_\_

Vstavi manjkajoče oblike, končnice in besede. Pazi na pravilen zapis.

### "Der Beruf ist Spaß und Herausforderung zugleich"

<http://www.abi-magazin.de/beruf-karriere/berufsreportagen/it/zahntechnikerin012989.htm?zg=schueler>

Anderen Menschen \_\_\_\_\_ (1) einem strahlenden Lächeln verhelfen: Laura Dworak (25) fertigt und repariert \_\_\_\_\_ (2) Zahntechnikerin festsitzenden und herausnehmbaren Zahnersatz. Eine anspruchsvolle Tätigkeit, \_\_\_\_\_ (3) handwerkliches Geschick, technisches Verständnis und Präzision fordert.

Eigentlich hatte Laura Dworak ganz andere Pläne als in die Fußstapfen ihres Vaters zu treten, der im nordrhein-westfälischen Zülpich ein Dentallabor führt. Während der Schulzeit stand für sie fest: Zahntechnikerin \_\_\_\_\_ (4) ich auf keinen Fall – Innenarchitektin oder Pathologin war ihr damalig \_\_\_\_\_ (5) Berufswunsch.

Am Ende konnte sie der verlockenden Tätigkeit doch nicht widerstehen und trat nach \_\_\_\_\_ (6) Abitur als Auszubildende in das Familienunternehmen ein: „Schon als Jugendliche hatte ich viel Zeit im Labor verbracht und mochte die Atmosphäre und die Mitarbeiter. Als mein Vater mir vorschlug, einfach mal in den Beruf reinzuschnuppern, war ich wider Erwarten begeistert.“

### Handwerkliches Geschick und ein gut \_\_\_\_\_ (7) Auge

Brücken und Prothesen herstellen, Implantate anfertigen, stark mit Karies befallene Zähne durch Inlays komplettieren und Zähne durch Kronen ersetzen – seit ihrer Gesellenprüfung im Sommer vor zwei Jahren gehören diese Aufgaben zu Laura Dworaks Berufsalltag.

Die 25-Jährige hat Spaß \_\_\_\_\_ (8) ihrer Tätigkeit und kann sich keinen schöneren Beruf vorstellen, aber sie räumt ein, \_\_\_\_\_ (9) er große Herausforderungen mit sich bringt: „Man muss sehr präzise mit den \_\_\_\_\_ (10) Schleifgeräten, Schmelz- und Lötgeräten und Poliermaschinen umgehen, ein gutes Auge haben und ausgeprägtes handwerkliches Geschick mitbringen, denn sowohl die Funktion \_\_\_\_\_ (11) auch die Ästhetik unserer Produkte müssen perfekt sein.“ Das ist für die Rheinländerin eine Selbstverständlichkeit, schließlich soll nicht direkt zu erkennen sein, dass es sich um Zahnersatz handelt. „Man hat ja ein gewisses \_\_\_\_\_ (12) Verantwortungsbewusstsein gegenüber den Patienten“, betont die Zahntechnikerin.

### Bereitschaft zu Überstunden

Laura Dworak und ihre Kollegen arbeiten \_\_\_\_\_ (13) drei Zahnarztpraxen zusammen, die sich in unmittelbarer Nähe zum Labor befinden. „Das ist praktisch, denn so können wir patientennah arbeiten und gewährleisten, dass sowohl Farbe und Form der Zähne optimal zu den Patient \_\_\_\_\_ (14) passen. Um das zu erreichen, finden bis zur Fertigstellung drei bis vier Zwischenanproben statt. Hierfür braucht man auch ein gewisses künstlerisches Talent“, erklärt sie.

Zudem sei Zahntechniker kein Nine-to-five-Job, sagt die 25-Jährige. Wenn es die Auftragslage erfordert, bleiben sie und die anderen Mitarbeiter schon mal ein oder zwei Stunden länger im Labor.

Für ungeduldige Menschen sei der Job dementsprechend nicht geeignet, ebenso wenig \_\_\_\_\_ (15) Leute, die schnell nervös oder gestresst werden und nicht mit Zeitdruck umgehen können, sagt Laura Dworak.

## C) Strukturen – grammatische Aufgaben

1. Verbinde die Sätze mit sinnvollen Konjunktionen zu jeweils einem Satz. Stelle die Satzteile und Sätze je nach Bedarf um und schreibe die ganzen Sätze auf. 9 Pkt./\_\_\_\_  
Poveži stavke s smiselnimi vezniki. Povedi po potrebi preoblikuj in jih v celoti izpiši.

1. Schon als Jugendliche mochte ich den Beruf. Ich entschied mich für diesen Beruf.

---

---

2. Die Form und die Farbe der Zähne werden dem Patienten optimal angepasst. Man muss präzise arbeiten.

---

---

3. Sie hat viel Arbeit. Sie bleibt länger im Labor.

---

---

2. Bilde aus den gegebenen Wörtern das fehlende Verb, Adjektiv oder Substantiv. 8 Pkt./ \_\_\_\_

Iz danih besed tvori glagol, pridevnik ali samostalnik.

### „Zur Not ein Semester länger studieren“

<http://www.abi-magazin.de/orientieren/berufsarbeitsfelder/schulfaecher/ich-will-was-machen-mit-fremds013041.htm?zg=schueler>

Im Interview berichtet Fachübersetzerin Lisa Rüth, Bundesreferentin für Ausbildung vom Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer (BDÜ), welche Rolle Fremdsprachenkenntnisse heute in der Berufswelt spielen und wie wichtig Auslandserfahrung ist.

**abi>>** Warum sind Fremdsprachenkenntnisse heute in vielen Bereichen unentbehrlich?

**Lisa Rüth:** Deutschland ist eine Exportnation. Wir leben davon, dass wir mit anderen Ländern Handel \_\_\_\_\_ (1/Betrieb) – da gehört es dazu, dass man in einer fremden Sprache \_\_\_\_\_ (2/Kommunikation). Und dann ist da natürlich noch ganz allgemein die Globalisierung in allen Bereichen, durch die wir mit anderen Ländern und Kulturen in Kontakt treten.

**abi>>** Welche Fremdsprachenkenntnisse sind derzeit besonders gefragt?

**Lisa Rüth:** Die Nachfrage nach ‚großen‘ Sprachen ist nach wie vor ungebrochen, allen voran Englisch. Danach richten sich natürlich auch die Universitäten und Fachakademien bei ihrem Ausbildungsangebot. Die Kombination einer Weltsprache wie Englisch mit einer ‚kleinen‘ Sprache ist aber durchaus auch attraktiv.

**abi>>** Für wen ist ein Beruf mit Fremdsprachen das Richtige?

**Lisa Rüth:** Man sollte ein Gespür für und ein Interesse an den Feinheiten einer Sprache haben, sowohl der Mutter- als auch der Fremdsprache. Außerdem sollte man anderen Ländern und Kulturen gegenüber offen sein. Und ganz \_\_\_\_\_ (3/Grundsatz) sollte man \_\_\_\_\_ (4/neugierig) mitbringen – als Dolmetscher oder Übersetzer beispielsweise muss man viel \_\_\_\_\_ (5/Recherche) und lernt jeden Tag etwas Neues. Das macht den Beruf ja so spannend.

**abi>>** Welche Möglichkeiten gibt es, Auslandserfahrung und Fremdsprachenpraxis zu sammeln?

**Lisa Rüth:** Wenn man vor dem Studium nicht bereits längere Zeit im Ausland war, kann ich jedem nur dringend zu einem Auslandssemester raten. Das kann man entweder selbst oder über die Hochschule organisieren. Ich denke da zum Beispiel an das Erasmus-Programm der EU. Man kann auch ein Praktikum im Ausland machen, dann sammelt man gleich Berufserfahrung. Dafür würde ich zur Not auch ein Semester länger studieren – Auslandserfahrung ist bei Fremdsprachenberufen immer gut und auf gar keinen Fall verlorene Zeit.

**abi>>** Ist es sinnvoll, gleich im Ausland zu studieren?

**Lisa Rüth:** Für Übersetzer und Dolmetscher ganz klar: Nein. Wichtig ist, wie in anderen Berufen mit Fremdsprachen auch, zuerst eine solide Grundlage in der Muttersprache zu schaffen. Im Studium lernt man seine Muttersprache noch einmal ganz neu kennen. Im Ausland ist das in der Intensität nicht möglich. Ich kann \_\_\_\_\_ (6/interessieren) deshalb nur raten, erst einmal ihre Muttersprache zu pflegen – und dann vielleicht für den Master ins Ausland zu gehen.

**abi>>** Haben Muttersprachler in Fremdsprachenberufen immer einen Vorteil?

**Lisa Rüth:** Nein, aber oft. Das hängt davon ab, woran genau man arbeitet. Manchmal kommt es auch primär auf das Fachwissen an.

**abi>>** Das Berufsfeld von Dolmetschern und Übersetzern ist breit gefächert. In welchen Bereichen sind sie tätig?

**Lisa Rüth:** Zunächst einmal sind Übersetzen und Dolmetschen ja zwei unterschiedliche Berufe. Als Übersetzer übertrage ich Texte \_\_\_\_\_ (7/schreiben) von einer Sprache in die andere, als Dolmetscher mache ich das mündlich. Das Bachelorstudium ist trotzdem vergleichbar, erst im Master entscheidet man sich, welchen Weg man einschlagen möchte. Danach gibt es viele Möglichkeiten. Dolmetscher beispielsweise arbeiten unter anderem bei Gericht, andere dolmetschen bei Konferenzen oder sind bei politischen Institutionen angestellt. Grundsätzlich muss man jedoch sagen, dass die Mehrzahl der Übersetzer und Dolmetscher nicht angestellt ist, sondern freiberuflich arbeitet. Und um als \_\_\_\_\_ (8/selbstständig) am Markt bestehen zu können, hilft es, sich zu spezialisieren. Ich übersetze beispielsweise ausschließlich Texte aus dem Finanzbereich für Banken und Börsen.



